

Wandervorschlag aus Gotteszell

Tafertsrieder Rundweg Nr. 12

Parkmöglichkeit:	Gotteszell Kirchplatz Parkplatz an der Schule
Streckenlänge:	Ca. 5 km
	1/3 Teerstraße, 2/3 Wald- und Wiesenwege
Kurzbeschreibung:	Gotteszell – Sägackersiedlung – Mockhäusl – Tafertsried - Gotteszell

Von der Wandertafel aus, gehen wir durch den Torbogen, vorbei an unserer St. Anna Kirche mit dem Asamfresko und der neuen Orgel. In Richtung Norden verlassen wir Gotteszell und folgen der Vorfahrtsstraße bergan. Auf halber Höhe liegt links ein Dammwildgehege. Wir nehmen rechts den Wiesenweg, auf dem vielfältige Heilpflanzen zufrieden sind, bis uns der Wald aufnimmt. Ein Eisenkreuz erinnert uns an das Schicksal eines Mönches, der den Klosterschatz vor den plündernden Schweden in Sicherheit bringen wollte und dabei erschlagen wurde. Nach einer kurzen Wanderung auf dem schattigen Waldweg liegt urplötzlich auf einer Niederung ein kleines Gehöft vor uns, inmitten grüner Wiesen, die auf der gegenüberliegenden Seite am Waldrand enden. Vorbei an einem weisgetünchtem Marterl führt uns der Weg an die Kreisstraße Gotteszell – Achslach. Wir schlagen einen Haken und wandern sogleich links den Berg hoch. Nach einem kurzen etwas steilen Anstieg treten wir aus dem Wald und vor uns liegt wieder das kleine Tal nun auf der anderen Seite. Dem Wiesenweg folgend, bleiben wir öfters stehen und weiden und am Anblick der hinter uns liegenden Bayerwaldberg. Nun ist der höchste Punkt erreicht und ganz Tafertsried liegt uns zu Füßen. Auf dem kurzen Weg ins Dorf werfen wir einen Blick auf das 3. Anwesen, den Altersruhesitz vom ehemaligen Fernsehpfarrer Sommerauer. An der Gemeindestraße halten wir uns links und machen an der Kneippanlage kurz Rast. Erfrischen uns beim Wassertreten oder lassen die Idylle auf uns wirken. Nun können wir auf zwei verschiedene Wege nach Gotteszell zurück. Am Gießhübl links, über Haberröhren oder auf der Geraden, am Wirtshaus vorbei, über Hochgart, Bachhaus, immer dem Kirchturm vor Augen, dürfen wir ca. 500 m länger wandern, bis wir den Ausgangspunkt erreicht haben.

